

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf	
01. Februar Septuagesimae	10 Uhr Pfr. Victor	Bis zum Frühjahrs- beginn finden alle Gottesdienste in der Kirche in Oberweimar statt.	
08. Februar Sexagesimae	10 Uhr Pfr. Dr. Seidel		
15. Februar Estomihi	10 Uhr * mit AM Pfr. Victor		
22. Februar Invokavit	10 Uhr * Pfr. Victor		
01. März Reminiszere	10 Uhr * Vikar Krauß		
06. März Weltgebetstag	18 Uhr Quaas und Team		
08. März Okuli	10 Uhr * Pfr. Victor		
15. März Laetare	10 Uhr * Sup. i.R. Lässig		
22. März Judika	10 Uhr * mit AM Pfr. Victor		8.30 Uhr mit AM Pfr. Victor
29. März Palmsonntag	10 Uhr Goldene/Jubel-Konfirmation Pfr. Victor		

* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel. 801627 oder 0173/5615009
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, Fax 772961, priv. 851421
Katechetin Heidrun Scholz, Weimar,
Überm Schießhaus 7, Tel. 0179/1481998
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672
BIC: GENODEF1EK1

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag	16.30 Uhr	3.+4. Klasse
Dienstag	15.30 Uhr	1.+2. Klasse
	16.30 Uhr	5.+6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag	16.00 Uhr	8. Klasse
Donnerstag	15.15 Uhr	7. Klasse
Donnerstag	16.00 Uhr	7. Klasse

Seniorenachmittag: 04.02., 04.03., 14.30 Uhr

Frauenkreis: 02.02.!, 09.03., 19.00 Uhr

Kindergottesdienstkreis: nach Absprache

Helperinnenkreis: 24.03., 10.30 Uhr

Männerchor: dienstags, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: montags, 19.30 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

Kirchenkaffee: 22.02., nach dem Gottesdienst

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

„Begrüßt ihr meine Liebe?“ - Liturgie von Frauen auf den Bahamas

Freitag, 6. März, ab 18 Uhr Gottesdienst und

Weltgebetstag-Feier im Gemeindesaal

Länderabend: Montag, 02.02., 19 Uhr im Gemeindesaal.

Vorbereitungskreis jeweils Dienstag: 10.02., 17.02.,

24.02., 03.03., 19 Uhr im Gemeinderaum.

Bibelwoche: „Zur Freiheit befreit“

Texte aus dem Galaterbrief

Jeweils 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Montag, 23.3., Gal 1,1-24, Pstn. Hertzsch

Dienstag, 24.3., Gal 2,1-21, Pfr. Kircheis

Mittwoch, 25.3., Gal 3,1-18, Pfr. Victor

Donnerstag, 26.3., Gal 3,19-4,7, Vikar Krauß

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am Palmsonntag, 29.03., 10 Uhr feiern wir in der Kirche

in Oberweimar die Goldene Konfirmation

(Konfirmationsjahrgang 1965 wird schriftlich eingeladen).

Gleichzeitig begehen wir die Konfirmations-Jubiläen für

die Jahrgänge 1955, 1950 und früher. Wer daran

teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 06. März im

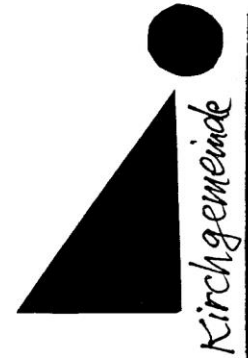
Gemeindebüro. Bitte geben Sie diese Information auch

an andere interessierte Jubelkonfirmanden weiter.

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle Goldenen

und Jubelkonfirmanden zu einer gemütlichen

Kaffeerunde im Gemeindesaal eingeladen.



Kirchengemeinde

Oberweimar-Ehringsdorf



Gemeinde

FORUM

Februar - März 2015

NACHGEDACHT

Monatsspruch Februar:

Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt. Römer 1,16 (Einheitsübersetzung)

So schreibt es der Apostel Paulus am Anfang seines Briefes an die Gemeinde in Rom. Anscheinend war es schon immer für die christliche Gemeinde eine besondere Herausforderung, sich des Evangeliums nicht zu schämen. Paulus dagegen ist von der großen Kraft des Evangeliums überzeugt, das uns glücklich, oder selig (wie Martin Luther übersetzt hat), machen kann. Und darum muss das Evangelium unter die Leute. Damals wie heute.

Schämen wir uns des Evangeliums? Natürlich könnten unzählige Beispiele aufgezählt werden. Menschen setzen sich ein für die Bewahrung der Schöpfung und begründen das mit dem Auftrag, den Gott schon am Anfang gegeben hat: Bebaut die Erde und bewahrt sie. Menschen engagieren sich im Kampf gegen den Hunger in der Welt. Menschen reden von Toleranz, heißen Flüchtlinge willkommen, verurteilen Hass und Gewalt. Menschen wollen das Leben schützen, an seinem Anfang und seinem Ende. Aber macht das alles überhaupt noch Sinn? Und werden in diesen Tagen in vielen Ländern nicht Christen wegen ihres Glaubens verfolgt? Müssten wir nicht um der Menschen willen, denen das Christsein schwer gemacht wird, viel entschiedener für das Evangelium, unseren Glauben, unsere Werte eintreten? Weil der Glaube an Jesus Christus unsere Rettung ist, macht Paulus Mut, ihn nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Sondern damit in die Öffentlichkeit zu gehen. Denn der Auftrag von Jesus, den er beim Abschied aus dieser Welt gegeben hat, bleibt: „Gehet hin in alle Welt.“ Jesus will, dass alle gerettet werden. Und uns braucht er dazu.

Herzliche Grüße, Ihr/Euer

Marius Krille

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:

02.02. Hans-Joachim Steinhöfel, An der Hart 15	zum 82.
03.02. Margot Malik, Marcel-Paul-Str.	zum 87.
08.02. Ursel Diez, Weimarische Str. 17	zum 83.
08.02. Editha Katschenka, Walther-Victor-Str. 18	zum 93.
12.02. Hilda Pröhl, An der Hart 62	zum 92.
12.02. Elfriede Klein, Siedlersfreud 104	zum 94.
17.02. Heinz König, Belvederer Allee 59	zum 85.
17.02. Klaus Stang, Unter der Linde 01	zum 80.
21.02. Margarete Kalb, Weimarische Str. 38	zum 87.
23.02. Ursula Völker, Malerstieg 07	zum 82.
23.02. Helene Jeske, Dichterweg 23	zum 83.
27.02. Gertrud Altwein, Quellenberg 01	zum 90.
27.02. K.-Heinz Illigmann, Gottfried-Keller-Str.13	zum 83.
28.02. Walter Machts, Bergweg 33	zum 84.
28.02. Irene Kleinschmidt, Fritz-Reuter-Str. 10	zum 90.
28.02. Helga Gröbel, An der Hart 40	zum 80.
29.02. Helmut Rüdiger, Richard-Dehmel-Str. 20	zum 83.
01.03. Lieselotte Felber, Über der Sorge 27	zum 80.
04.03. Ingeborg Wolf, An der Hart 38,	zum 91.
04.03. Erich Nieswandt, Dichterweg 27	zum 91.
05.03. Horst Cygan, Bahnhofstr. 23	zum 86.
07.03. Helene Kötitz, Martin-Luther-Str. 41	zum 81.
07.03. Ursula Vogler, Am Waldschlösschen 24	zum 83.
10.03. Liselotte Holtrup, Marcel-Paul-Str. 142	zum 93.
11.03. Ursula Dohl, Fröbelstr. 10a	zum 88.
11.03. Dr. Dorothea Kuhn, A. d. Falkenburg 09c	zum 92.
11.03. Dr. Heinz Ehrhardt, Über der Sorge 23	zum 80.
12.03. Ursula Hucke, Walther-Victor-Str. 17	zum 86.
16.03. Ingrid Ritschel, Bahnhofstr. 102	zum 84.
18.03. Marianne Losert, Bahnhofstr. 36	zum 85.
21.03. Paul Thieme, Plan 13	zum 80.
24.03. Ekkehard Heß, Martin-Luther-Str. 19	zum 82.
28.03. Ilse Seifert, Weststr. 01	zum 80.
29.03. Kurt Kötitz, Martin-Luther-Str. 41	zum 86.
30.03. Hannelore Schwenzfeier, Jenaer Str. 39	zum 81.

Getauft wurden am:

21.12. Konrad Hobein	Oberweimar
21.12. Georg Hobein	Oberweimar

Bestattet wurden am:

25.11. Martha Hauschild * Ritter, 89 Jahre,	Oberweimar
10.01. Gieselore Berthold * Haubold, 82 Jahre,	Ehringsdorf
17.01. Dr. Gyda Rohleder * Höller, 74 Jahre,	Oberweimar

REINGESCHAUT

EINLADUNG

Eigentlich sollte man doch ab und an auch mal in der Bibel lesen. Und darüber diskutieren. Aber wann, wie, mit wem und wo anfangen? Eigentlich sollten Christen doch beten. Doch welche Worte sind da passend? Eigentlich sollte eine Gemeinde doch auch von persönlicher Nähe geprägt sein. Aber reicht dazu die Stunde am Sonntagvormittag?

Uns, zwei Ehepaaren aus unserer Gemeinde, sind die eben beschriebenen Dinge wichtig. Und wir wollen einfach anfangen. Zweimal im Monat an einem Abend sich für ca. eineinhalb Stunden in privatem Umfeld zusammensetzen, eine Tasse Tee trinken, in der Bibel lesen, ins Gespräch kommen. Gedanken, Fragen, Zweifel oder Entdeckungen miteinander austauschen und auch mit Gott reden. So, wie jedem der Schnabel gewachsen ist. Das Ganze nennen wir Hausbibelkreis. Wir wollen uns auf den Weg machen, eine tragfähige Gemeinschaft zu werden, in der jeder mit seinen Freunde und Schwierigkeiten angenommen ist. Und weil wir uns vorstellen können, das wir nicht die Einzigen sind, die so etwas spannend finden, laden wir Interessenten ein, doch einfach mal reinzuschauen und mitzumachen.

Wann? Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, jeweils von 20 Uhr bis ca. 21.30 Uhr. Die nächsten Termine: 4. Februar, 18. Februar, 4. März, 18. März, usw.

Was? Inhaltlich wollen wir uns zunächst mit der Bergpredigt Jesu beschäftigen.

Wo? Bei Familie Krille, Bodelschwingstraße 149
Noch Fragen? Dann kann man uns gern ansprechen. Im Gottesdienst, per Mail oder per Telefon.

Marianne und Harald Krille:
marianne@krille-online.de, harald@krille-online.de,
Telefon: (03 643) 44 89 371

Ute und Uwe Schlegel:
ute.j.schlegel@gmail.com, uwe.schlegel@me.com
Telefon: (03 64 53) 80 575